

## Silber und Bronze für Wsf-Schwimmer Pallmann und Lotze

**Zweibrücken.** Am ersten Tag der Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Hamburg gab es gleich Edelmetall für die Schwimmer der Wassersportfreunde Zweibrücken. Till Pallmann schlug über die 200 Meter Freistil im Finale des Jahrgangs 1993 als Zweiter an. Über die gleiche Strecke wurde Sebastian Lotze im Endlauf des Jahrgangs 1991 Dritter in 1:52,4 Minuten und unterbot dabei die Norm für die Jugend-Europameisterschaft. Das wird für den 18-Jährigen aber wohl nur für einen Staffel-Einsatz bei der JEM reichen. Für einen Einzelstart sind voraussichtlich die beiden vor ihm platzierten Schwimmer qualifiziert. Florian Schmidt (Jahrgang 1991) war nach den Vorläufen Zehnter in 1:57,11 Minuten. Nathalie Didion (1996) kam über die 400 Meter Lagen in 5:32,35 Minuten auf Rang 13. *uo*

## Tischtennis-Teams verlieren in Berlin

**Zweibrücken/Berlin.** Die Tischtennisherren der VT Zweibrücken haben ihre erste Begegnung bei der Deutschen Pokalmeisterschaft in Berlin gegen den SV Versbach (Bayern) mit 0:4 verloren. Die VTZ, die in Berlin in der B-Klasse spielen, treffen in Gruppe II heute auf FSV Nienburg (Sachsen-Anhalt) und den TSV Untermberg (Württemberg-Hohenzollern) sowie morgen auf den VfL Osnabrück (Niedersachsen). Bei den Herren sind in Berlin von der A- bis zur C-Klasse 60 Mannschaften am Start, jeweils die Bezirkspokalsieger. Bei den Damen sind 53 Teams dabei. Die Frauen des TTC Mittelbach haben ihre erste Begegnung gegen den TSV Watenbüttel (Niedersachsen) mit 2:4 verloren, wobei Karin Bißbort und Stella Hussong im Einzel punktet. „Was ich heute gesehen habe, sind wir zum Auftakt auf den spielstärksten Gruppengegner getroffen“, nahm Stella Hussong eine erste Einschätzung vor. Es wird zunächst in vier Fünfergruppen gespielt. Die beiden Gruppenersten qualifizieren sich für das Viertelfinale. *bs/wg*

## VTZ-Fechter ausgeschieden

Niederlage im Deutschlandpokal gegen Speyer

**Zweibrücken.** Knapp am Finale des Deutschlandpokals im Florett vorbei geschrammt sind die Fechter der VT Zweibrücken. Sie unterlagen am Mittwochabend in der Sporthalle der Festhalle dem Südwestdeutschen Meister aus Speyer mit 0:5. Christian Zähringer verlor 0:5 gegen Ralf Engelhard, Gregor Euskirchen unterlag mit 2:5 gegen Kevin Henninger und Maurice Cadet war mit dem gleichen Ergebnis gegen Ralf Plechinger unterlegen. Im zweiten Durchgang konnte Zähringer gegen Henninger dagegen halten,

musste sich dennoch mit 4:5 geschlagen geben. Auch Cadet fand nicht zu seiner Form und verlor gegen Engelhard mit 2:5, was schon frühzeitig den Sieg für die Gäste bedeutete. In allen Belangen waren die Speyerer kalt-schnäuziger.

Für die Zweibrücker ist es dennoch ein Erfolg, es unter den anfänglich 250 Vereinen bis in die Runde der 16 besten Teams geschafft zu haben. *vp*

**Im Internet:**  
www.vtz-zw.de

## FSV Jägersburg testet den neuen Meister

Verbandsliga Saar: Top-Spiel zum Saisonabschluss gegen SV Auersmacher – Limbach heute um 19.30 Uhr zu Gast in Gresaubach

**Der neue Verbandsligameister Auersmacher ist im Jahr 2009 noch ungeschlagen. Der Tabellenzweite FSV Jägersburg will im letzten Saisonspiel daran gern etwas ändern. Schon heute Abend spielt Palatia Limbach.**

**Jägersburg/Limbach.** Obwohl die Meisterschaft zugunsten des SV Auersmacher in der Verbandsliga Saar schon entschieden ist, will der Vizemeister FSV Jägersburg am letzten Spieltag in seinem Heimspiel am Samstag ab 15.30 Uhr den Aufsteiger aus Auersmacher unbedingt besiegen. „Unser Heimspiel wollen wir zum Saisonfinale für uns entscheiden“, sagte FSV-Trainer Marco Emich.

Unumwunden gibt er zu, dass der SV Auersmacher zu Recht die Meisterschaft geholt hat. Mit 121 erzielten Toren bei nur 24 Gegentreffern und mit 81 Punkten weist

das Team von Trainer Jörn Birster die mit Abstand beste Bilanz aller Mannschaften auf. Emich: „Auersmacher ist im Jahr 2009 noch ungeschlagen. Daran wollen wir etwas ändern.“ Im Hinspiel in Auersmacher gelang dem FSV Jägersburg übrigens ein 2:1-Erfolg. Am Samstag müssen die Jägersburger allerdings auf ihren Stürmer Lars Knobloch verzichten, ebenso auf Manuel Ringle und Eric Moosmann (Achillessehnenprobleme). Die Personalplannungen beim FSV laufen inzwischen auf Hochtouren. Fest steht, dass Marius Homberg den FSV Jägersburg in Richtung SV Furpach verlassen wird. Bis zu vier Neuzugänge werde der FSV holen, so Emich. „Es kommt auch darauf an, wer uns noch verlassen wird“, meint Emich. Bis Ende nächster Woche soll der Kader für die kommende Saison feststehen.

Beim FC Palatia Limbach wird die nächste Saison mit einem stark veränderten Aufgebot begonnen. Sechs Spieler werden, wie bereits berichtet, den Verein verlassen. Daher wird der FC Palatia Limbach auch mit vielen



Marco Meyer (links), hier gegen den Hemmersdorfer Clemens Mohr, ist mit 22 Treffern bester Torschütze des FSV Jägersburg. Foto: mh

## SG Blaubach zu stark besetzt

Fußball-Bezirkspokal: VB Zweibrücken unterliegen im Pokal-Endspiel 1:2

**Wie im Vorjahr hatten die VBZ gegen die verstärkte zweite Mannschaft eines Verbandsligisten im Pokal-Endspiel das Nachsehen. Die VBZ mussten reagieren und konnten sich selten in Szene setzen.**

Von Merkur-Mitarbeiter Fritz Schäfer

**VB Zweibrücken – SG Blaubach-Diedelkopf II 1:2 (0:0).** Die Spieler der SG Blaubach-Diedelkopf tanzten und jubelten nach dem Schlusspfiff um den Mittelkreis. Gemeinsam mit den Anhängern feierten sie ausgelassen den Sieg im Bezirkspokal Westpfalz. Derweil ärgerten sich die meisten Spieler der VB Zweibrücken über den Unparteiischen Onur Kirik. „Der Schiedsrichter war nicht Schuld“, versuchte VBZ-Trainer Christoph Gensch seine Mannen zu beruhigen.

Der VBZ-Trainer, der nach der Meniskus-Operation noch nicht mitspielen konnte, ärgerte sich aber auch. Allerdings über die SG Blaubach-Diedelkopf. „Die Zwei kann man streichen.“ Denn in der Mannschaft standen acht Spieler, die in den letzten Wochen in der Verbandsliga-Mannschaft der SG Blaubach gespielt haben. „Das war kein Bezirkspokal-Endspiel.“ Schon im vergangenen Jahr unterlagen die VBZ der verstärkten Zweiten des Verbandsligisten Hohenecken. Gensch fühlt sich wegen des „höherklassigen“ Gegners um den Lohn der englischen Wochen im Herbst betrogen. „Das hat man gesehen, dass die höher spielen“, erkannte Gensch die spielerische und läuferische Überlegenheit der Gäste an. So mussten die VBZ mit hohem läuferischen Aufwand die Überlegenheit ausgleichen. „Wir kamen deshalb auch nicht richtig dazu, unser Spiel zu machen.“ Bei den Blaubach-



Kein Glück hatten die VB Zweibrücken im Bezirkspokalfinale gegen die SG Blaubach-Diedelkopf. Dominic Schwarz wird hier vom Blaubacher Felix Heinrich beim Schuss gestört. Foto: Norbert Schwarz

chern lief der Ball sehr sicher im Mittelfeld und die Angreifer verlangten den VBZ-Abwehrspielern alles ab. So prüfte der agile Tobias Leonhard in der zehnten Minute erstmals den VBZ-Torhüter Alexander Matle. Michael Preis und Christian Zorn scheiterten in der ersten Halbzeit knapp. Die VBZ waren mit Fernschüssen von Michael Bär und Jan Brödel gefährlich. Eine Flanke von Dirk Darsow verpasste Johannes Müller kurz vor der Pause nur knapp.

Binnen zwei Minuten verloren die VBZ dann die Partie. In der 52. Minute brachte Michael Preis die SG im Nachschuss in Führung. Alexander Theimer

hatte einen Kopfball von Matthias Schmitt auf der Linie geklärt. Die Blaubacher eroberten gleich den Ball und Leonhard erhöhte mit einem Schuss ins lange Eck.

Fünf Minuten später schaffte Peter Raje mit einem Freistoß aus 25 Metern den Anschluss, als die Blaubacher noch die Mauer stellten. Zwischen der 70. und 75. Minute gab es eine kurze Drangphase der VBZ mit einer Kopfballchance für Bär. Gensch: „Wir hatten keine Kraft mehr für einen Sturmangriff.“ In der Schlussminute gab es noch Rot gegen den stürmenden Torhüter Matle und Gelb-Rot gegen Theimer.

### AUF EINEN BLICK

**VB Zweibrücken:** Matle – Theimer, Raje, Darsow, Danner – Deimann (86. Kehl), Bär, Brödel, Meyer (66. Neubauer) – Schwarz, Müller.

**Tore:** 0:1 (52.) Preis; 0:2 (53.) Leonhard; 1:2 (58.) Raje.

**Rote Karte:** Matle.

**Gelb-Rote Karte:** Theimer.

**Gelbe Karten:** Danner, Bär, Brödel – Becker, Leonhard, Kadriga.

**Schiedsrichter:** Onur Kirik (Rockenhausen).

**Zuschauer:** 250. *sf*

## TSC-Tennisteams bleiben in der Erfolgsspur

Vier klare Siege bei drei Niederlagen – Damen I holen Rückstand auf

**Zweibrücken.** Vier der sieben bereits in die Medenrunde gestarteten Tennis-Mannschaften des Tennis- und Squash-Clubs Zweibrücken haben am vergangenen Spieltag erneut klare Siege eingefahren. Die Damen I gewannen in Ramstein mit 13:8. Im Einzel punktet nur Claudia Vogt und Snezana Booz. Doch die drei Doppel Milena Fuchs/Kemmer, Marijke Fuchs/Vogt und Puder/Nägler führten den TSC zum Sieg. Die erste Herrenmannschaft musste eine klare 2:19-Heimniederlage einstecken gegen den TC

Mörsch Frankenthal. Das zweite Herrenteam verlor beim TC RW Pirmasens II unglücklich mit 9:12. Für das TSC-Juniorenteam gewannen die Einzel Sascha Booz, Pascal Dahler und Paul Steiner. Ein Doppelsieg von Dahler/Steiner war in der Endabrechnung zu wenig.

Den Herren 30 gelang gegen den TC Schönenberg-Kübelberg mit einem Sieg ein wesentlicher Schritt in Richtung Klassenverbleib. In den Einzel punkteten Marc Schliessmeyer, Ole Fritzsche, Christian Orth und Martin

Horn. In den Doppeln ließen Schliessmeyer/Orth, Fritzsche/Luff und Barth/Horn nichts mehr anbrennen. Auch die Herren 40 blieben in der Erfolgsspur. Beim TC Trippstadt wurde ein klarer 2:0-Sieg gelandet. Lediglich das neu formierte Team Herren 55 II musste beim TuS Erfenbach eine knappe 5:9-Niederlage einstecken. Manfred Stephan im Einzel und Zimmer/Stephan im Doppel waren erfolgreich. Die Herren 60 gewannen ihre erste Begegnung in der A-Klasse beim TuS Hohenecken mit 12:2. *red*

## NACHRICHTEN

### Daniel Clemens steigt in neue Höhen auf

**Diekirch/Zweibrücken.** Stabhochspringer Daniel Clemens vom LAZ Zweibrücken hat bei einem Länderkampf im luxemburgischen Diekirch 5,30 Meter übersprungen und damit seine Ambitionen, an den U 18-Weltmeisterschaften in Brixen (Italien) im Juli teilzunehmen, untermauert. Clemens gewann seine Disziplin beim Pokal der Freundschaft bei der Jugend, bei dem er für den Leichtathletik-Verband Pfalz antrat. *uo*

### Marco Ludy kehrt wohl zum SV Schopp zurück

**Niederauerbach.** Torjäger Marco Ludy (30), dessen Vertrag beim Fußball-Oberligisten SV Niederauerbach nicht verlängert wurde, hat noch keinen neuen Verein gefunden. Gemeldet haben sich der Landesligist TSC Zweibrücken und der Bezirksklassen-Club FV Geiselberg, der einen Spielertrainer sucht. „Wenn nichts anderes kommt, kehre ich zum SV Schopp zurück“, kündigt Ludy an. Der Bezirksligist wird von seinem Bruder Gerhard trainiert. Jochen Hartmann wechselt zum TuS Leimen (Bezirksklasse). Derweil scheint der SVN mit Jaba Beuba vom FC Homburg einen weiteren Neuzugang verpflichtet zu haben. Zu einer entsprechenden Information des FCH will sich der SVN aber erst am Montag äußern. *gök/uo*

### Zwei Siege für Voltgierer der Bundenbacherhöhe

**Kleinbundenbach.** Beim Voltgierturnier des Turn- und Polzeisportvereins Enkenbach hat die erste Voltgier-Mannschaft des Reit- und Fahrvereins Bundenbacherhöhe im Pflichtwettbewerb der Klasse M gewonnen. Die zweite Mannschaft schaffte im Pflichtwettbewerb der Klasse L auf den zweiten Platz. Überraschend siegte die dritte Mannschaft in der Basisgruppe, obwohl die Schützlinge von Longenführerin Stefanie Veith die jüngsten Turnierteilnehmer waren. *tja*

### Fehrbach besiegt Lemberg in Aufstiegsrelegation

**Fehrbach.** Der Tabellenzweite der Fußball-Kreisliga Mitte, der FC Fehrbach, hat im ersten Relegationsspiel um den Aufstieg in die Kreisliga am Mittwochabend den Tabellenzweiten der Kreisliga Ost, den SV Lemberg, mit 4:1 (1:1) geschlagen. Der SV Lemberg trifft nun morgen um 18 Uhr in Großsteinhausen auf den TSC Zweibrücken II, den Vizemeister der Kreisliga West. *sü*

### Erwin Fess ist neuer Landesschützenkönig

**Wattweiler.** Erwin Fess von der SG Wattweiler ist neuer Landesschützenkönig. Als ältester der 13 Kreisschützenkönige schaffte er auf der Schießsportanlage Landstuhl einen Teiler von 21. *amü*

### Bundenthaler AH ist Ü 40-Kreismeister

**Hornbach.** Die AH-Fußballer der Sportfreunde Bundenthal haben sich am Mittwochabend auf dem Sportplatz des SV Hornbach Kreismeisterschaft der AH Ü 40 gesichert. Sie gewannen gegen das Team der SG Thaleschweiler-Fröschen/SSH Höheinöd mit 3:1. *cos*

### Produktion dieser Seite:

Ulrike Otto  
Eric Kolling

### VERBANDSLIGA SAAR

Röchling Völklingen - 1. FCS II	2:0
FV Lebach - SG Brebach	1:4
FV Eppelborn - SG Perl-Besch	3:3
Hemmersdorf - SC Friedrichsthal	Fr, 19.00 Uhr
SC Gresaubach - FC Limbach	Fr, 19.30 Uhr
SG Noswendel-W. - Hüttigweiler	Fr, 19.30 Uhr
FC Reimsbach - FC Wiesbach	Sa, 15.30 Uhr
FSV Jägersburg - Auersmacher	Sa, 15.30 Uhr
1. FC Riebscherr - SV Bübingen	So, 15.00 Uhr
1. SV Auersmacher	33 121:24 81
2. FSV Jägersburg	33 89:48 74
3. FC Wiesbach	33 78:31 69
4. SC Friedrichsthal	33 67:29 64
5. SC Brebach	34 69:49 61
6. 1. FC Saarbrücken II	34 82:46 60
7. Röchling Völklingen	34 90:43 59
8. FV Eppelborn	34 69:62 48
9. SG Perl-Besch	34 61:66 46
10. 1. FC Riebscherr	33 47:52 45
11. SV Bübingen	33 71:86 45
12. FC Reimsbach	33 50:63 44
13. FSV Hemmersdorf	33 57:84 40
14. FC Limbach	33 44:72 34
15. VfB Hüttigweiler	33 35:70 32
16. SC Gresaubach	33 35:84 20
17. FV Lebach	34 34:107 15
18. SG Noswendel-Wadern	33 33:116 10